



Trachtenmarkt in Neu-Ätting am 11. August

Beitrag

Wer Trachten nicht von der Stange kaufen will, sondern das Besondere, Handgemachte sucht, ist auf dem Neu-Ättinger Trachtenmarkt am 11. August 2019 genau richtig. Im Rahmen der Neu-Ättinger Dult lädt die Stadt Neu-Ätting von 10 bis 17 Uhr zum „gemädlichen, boarischen, zünftigen“ Marktsonntag ein. „Der Besuch eines Trachtenmarkts ist für uns zumindest einmal im Jahr ein absolutes Muss“, sagen die Organisatorinnen Stadträtin Irmi Rauschecker und Heike Wienzl vom Kulturreferat, die den Markt heuer zum zweiten Mal auf die Beine stellen.

Auf dem Trachtenmarkt gibt es beste Stoffe, Schnittmuster, Bandl, Borten und die unterschiedlichsten Knöpfe. Fertige Trachtengewänder und selbstgenähte Trachtenblusen oder farbenfrohe Capes von der Tuchmacherin laden zum Anprobieren ein. Die schönsten Accessoires zum Trachtengewand, wie Erbschmuck, verschiedene Taschen bis hin zu handgestrickten Lofel und liebevoll gefilzten Schmuck warten nur darauf, den Besitzer zu wechseln. Handgeschnitzte Edelweisse zieren die Hüfte und plissierte Trachtentücher nicht nur die Madl, sondern auch die Mannaleid. Maßgeschneiderte Lederhosen, handgemachte Haferlschuhe, kunstvoll verzierte Ranzen oder Hosenträger vom Federkielsticker oder ein handgemachtes Fuhrmannsmesser lassen so manches Männerherz höher schlagen. Ein ganz besonderes Schmuckstück gibt es beim Kupferschmied Sepp: Den Ättinger Pfennig, geprägt auf einer historischen Spindelpresse, als Westenknopf, Hut- oder Haarnadel.

Auch der Tourismusverband Inn-Salzach sowie der Verein Bairische Sprache und Mundarten-Chiemgau-Inn e. V. sind mit einem Infostand vor Ort. Ein kleines, wohl organisiertes Rahmenprogramm rundet den Marktsonntag ab. Ab 10 Uhr öffnet der Festplatz an der Landshuter Straße in Neu-Ätting seine Pforten für Besucher.

SÄ´ Drumherum beim Trachtenmarkt:

- **9.00 Uhr Bairische Messe** in der Stadtpfarrkirche mit „De Grenzgänger“ und „Da Mia Gsang“
- **10.00 bis 12.00 Uhr OÄ´Zöpf is!** Flechtfrisuren vom Salon Kopfsache „Simone Müller“
- **14.00 bis 16.00 Uhr „Boarisch Hiasl & Co“** – Moritaten, Balladen und gesungene

Geschichten aus Oberbayern. Gemeinsames Singen mit Eva Bruckner und Ernst Schusser vom Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern (Das Volksmusikarchiv stellt Liedhefte zur Verfügung, â??de mit Hoam gÂ´numma werÂ´n derfaâ??)

- **15.00 bis 17.00 Uhr OÂ´ZÂ´pft is!** Flechtfrisuren vom Salon Kopfsache â?? Simone MÃ¼ller
- **Blumenkranz binden fÃ¼r Kinder**
- **Musikalische Umrahmung** mit der â??Familienmusik Ernstâ??

Freiwillige Musikanten sind ausdrÃ¼cklich erwÃ¼nscht und â??jeder der mid seim Instrument beim Kupferschmied aufspuid, griagt a Bier oder a Limoâ??.

Bericht und Fotos: Stadt NeuÃ¶tting

Anhang:

- [Presseinformation mit Ausstellerverzeichnis](#)
- [Flyer](#)





HAUS DER BAYERISCHEN
GESCHICHTE
BAYERISCHE
LANDESAUSSTELLUNG

TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



7. MAI – 3. NOVEMBER 2024
Freising, Diözesanmuseum + Dom
täglich 9–18 Uhr | www.hdbg.de

Vorname/Inhaber:
Förderer: bayernwerk
Partner:

Kategorie

1. Brauchtum

Schlagworte

1. Neu-Ätting
2. Trachtenmarkt